

**Sitzungsvorlage Nr. IX/095  
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

**Planungs-, Bau- und Umweltausschuss**

**13.11.2014**

---

**Betreff:**            **Anregung gemäß § 24 GO NRW von Frau Anja Wigger vom 06. Dezember 2013  
hier: Verkehrsberuhigung im "alten" Schoppenbusch**

---

**FB/Az.:**            III/112.04 / IV/656.264

---

**Produkt:**           36/02.003 Verkehrsangelegenheiten  
                  57/12.001 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen

---

**Bezug:**             Rat, 06.02.2013, TOP 5 ö.S.. SV VIII/670

---

**Finanzierung:**

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten:    keine

---

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

---

**Beschlussvorschlag:**

In Anbetracht der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung wird von verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Bereich des „alten“ Schoppenbusch im Ortsteil Osterwick abgesehen.

---

**Sachverhalt:**

**I. Anregung von Frau Anja Wigger vom 06.12.2014**

Mit Schreiben vom 06.12.2013 hatte Frau Anja Wigger, Schoppenbusch 8, 48720 Rosendahl angeregt, im Straßenbereich des sog. „alten Schoppenbusch“ verkehrsberuhigende Maßnahmen durchzuführen. Dieses Schreiben ist erneut als **Anlage I** der Sitzungsvorlage beigefügt.

In der Sitzung des Rates am 06.02.2014 (TOP 5 ö. S., SV VIII/67) wurde diese Anregung zur Beratung an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss verwiesen. Außerdem wurde vorgeschlagen, zuvor in diesem Bereich eine Verkehrszählung durchzuführen, um nach Auswertung der Messergebnisse über weitere Maßnahmen entscheiden zu können, die jedoch wegen fehlender Haushaltsmittel nicht vor 2015 umgesetzt werden könnten.

Im Februar und März 2014 gingen rund 30 gleichlautende Unterstützungsschreiben von im „alten“ Schoppenbusch wohnenden Personen (Erwachsene und Kinder) ein. Frau Wigger wurde im Juli 2014 darüber informiert, dass eine im April 2014 durchgeführte Verkehrszählung mit dem gemeindeeigenen Tempomessgerät nicht ausgewertet werden konnte, da das Gerät während der Messung ausfiel.

## **II. Verkehrsuntersuchung vom 11.-18. August 2014**

Eine neue Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessung wurde daraufhin in der Zeit vom 11.-18. August 2014 durchgeführt. Erst zu diesem Zeitpunkt stand ein Leihgerät zur Verfügung; zudem wurde bewusst das Ende der Ferienzeit des DRK-Kindergartens Osterwick abgewartet.

Das Ergebnis der Messungen ist als **Anlage II** beigefügt. Die Auswertung hat ergeben, dass keine nennenswerte Verkehrsbelastung in diesem Zeitraum zu verzeichnen war (**Anlage III**). Auch die gemessenen Geschwindigkeitswerte zeigten keine Auffälligkeiten (**Anlage IV**).

## **III. Ortstermin am 29. September 2014**

Mit Schreiben vom 08. September 2014 wurden alle Anwohner des „alten“ Schoppenbusch zu einer Anliegerversammlung eingeladen, die am 29. September 2014 stattfand. Es konnte keine eindeutige Position für oder wider eine Verkehrsberuhigung festgestellt werden. Der entsprechende Gesprächsvermerk ist als **Anlage V** beigefügt.

## **IV. Weitere Vorgehensweise**

In Anbetracht der unauffälligen Ergebnisse der Verkehrszählung und der Geschwindigkeitsmessung wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, auf verkehrsberuhigende Maßnahmen zu verzichten.

Im Auftrage:

Kenntnis genommen:

Roters  
Fachbereichsleiterin

Niehues  
Bürgermeister

## **Anlage(n):**

Anlage I - Schreiben von Frau Anja Wigger vom 06.12.2013  
Anlage II - Verkehrsdaten der Messungen vom 11.-18.08.2014  
Anlage III - Auswertung der Verkehrsbelastung  
Anlage IV - Auswertung der Geschwindigkeitsmessung  
Anlage V - Vermerk zur Anliegerversammlung am 29.09.2014